

## Pressemitteilung

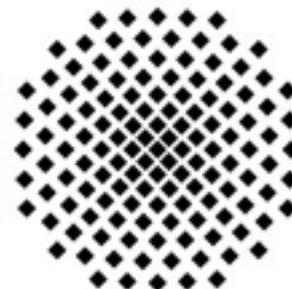
Universität Stuttgart

Andrea Mayer-Grenu

06.02.2015

<http://idw-online.de/de/news623880>

Organisatorisches  
Bauwesen / Architektur  
regional



## Feierliche Grundsteinlegung

### Neubau des Hauses der Studierenden an der Universität Stuttgart

Am 6. Februar 2015 fand auf dem Campus Vaihingen, Pfaffenwaldring 5, die feierliche Grundsteinlegung für den Neubau des Hauses der Studierenden der Universität Stuttgart statt. Der Neubau in zentraler Lage am östlichen Ende der Lernstraße, angrenzend an das Ingenieurwissenschaftliche Zentrum (IWZ), ist als zentrale Serviceadresse für sämtliche administrative Themen im Lebenszyklus der Studierenden konzipiert. Die Gesamtkosten von 10,8 Mio. Euro teilen sich das Land und die Universität, wobei 5,8 Mio. Euro aus Mitteln der Universität finanziert werden. An der Feierstunde nahmen Lehrende und Beschäftigte der Universität, Mitglieder der Studierendenvertretung, Repräsentanten des Universitätsbauamts sowie zahlreiche Festgäste aus den Landesministerien und der Landeshauptstadt Stuttgart teil.

Prof. Wolfram Ressel, Rektor der Universität Stuttgart, bezeichnete den Neubau als „Investition für die Zukunft der Universität“ und freute sich darüber, dass künftig die Studierenden in ihrem Haus Serviceangebote gebündelt vorfinden würden. „Bereits heute ist ein Studium an der Universität Stuttgart für viele talentierte junge Menschen aus dem In- und Ausland besonders attraktiv. Das neue Haus der Studierenden wird dazu beitragen, diese Attraktivität noch sichtbar zu steigern“, so Ressel. Er dankte in seinem Grußwort dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft (MFW) dafür, dass es dieses für die Universität bedeutungsvolle Bauprojekt großzügig unterstütze.

Ministerialdirektor Rolf Schumacher (MFW) sagte anlässlich der feierlichen Grundsteinlegung: „Der Neubau wird mit insgesamt 2.500 Quadratmetern vor allem den Studierenden der Universität Stuttgart als zentrale Anlaufstelle dienen. Aber auch Studieninteressierte und Besucher der Universität werden hier empfangen. Ihre Anliegen sollen auf kurzem Weg bearbeitet werden“.

Sybille Müller, Leitende Baudirektorin Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Universitätsbauamt Stuttgart und Hohenheim, betonte, dass das Haus der Studierenden die in den letzten Jahren östlich des Ingenieurwissenschaftlichen Zentrums entstandenen beiden Gebäude zu einem kleinen Quartier mit hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität arrondiere.

Mit dem Neubau werden die bisher auf mehreren Standorten verstreuten Abteilungen des Dezernats III - Studium und Promotion - in einem Gebäude gebündelt. Das Raumprogramm beinhaltet Flächen für das gesamte Spektrum des studentischen Lebenszyklus. Die Unterbringung unter einem Dach wird es künftig ermöglichen, in den für die Studierenden so wichtigen Bereichen wie der Zentralen Studienberatung, dem Studiensekretariat und dem Prüfungsamt, aber auch in allgemeinen Studierenden- und Promotionsangelegenheiten verbesserten Service an einem Ort zu erbringen.

Dr. Holger Bauknecht, Leiter des Dezernats III, der mit seinem gesamten Team im neuen Haus untergebracht sein wird, unterstrich die exponierte Lage des Neubaus an der zentralen Achse des Campus, an der nahezu 70 Prozent aller Studierenden hauptsächlich unterwegs sind: „Wir rücken mit dem Haus der Studierenden näher an unsere Dialoggruppe. Die Studierenden sind nicht nur unsere Kunden, sie sind vor allem Mitglieder der Universität, die wir

bestmöglich betreuen wollen. Die Rahmenbedingung hierfür werden mit dem Haus der Studierende deutlich optimiert“, so der Dezernatsleiter.

Die Verfasste Studierendenschaft als gewählte Interessenvertretung aller Studierenden erhält im Haus der Studierenden eigene Räume und ist dadurch für die Studierenden leichter erkennbar und erreichbar. Die räumliche Nähe von Studierendenverwaltung und Interessenvertretung der Studierenden unter einem Dach wird auch die Zusammenarbeit im Dienste der Studierenden erleichtern.

Künftig werden auch erweiterte Öffnungszeiten für Standardanfragen durch eine Info-Theke angeboten sowie Terminals für Online-Bewerbungen und Selbstauskünfte. In einem Multifunktionsbereich stehen den Studierenden zusätzliche studentische Arbeitsplätze zur Verfügung. Auch Vorträge und Tagungen der Studierendenschaft und Informationsveranstaltungen der Studienberatung finden im neuen Haus ihren Platz. Ein Computer-Arbeitsbereich, der für die Studierenden auch außerhalb der Öffnungszeiten per Chip-Karte zugänglich ist, wird das Studium auch außerhalb üblicher Öffnungszeiten ermöglichen.

Nicht zuletzt werden durch die räumliche Nähe zum Internationalen Zentrum am Campus Vaihingen die Wege für die Studierenden aus dem In- und Ausland in sämtlichen Angelegenheiten rund ums Studium kurz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den studentischen Servicebereichen freuen sich darauf, dass sie bei der Betreuung ausländischer Studierender noch enger zusammen arbeiten können.

Weitere Informationen:

Dr. Hans-Herwig Geyer, Universität Stuttgart, Leiter Hochschulkommunikation und Pressesprecher,  
Tel. 0711/685-82555, E-Mail: [hans-herwig.geyer \(at\) hkom.uni-stuttgart.de](mailto:hans-herwig.geyer@hkom.uni-stuttgart.de)